

lern ihre Zuflucht. Durch Fliegenschwamm berauschen sie sich bis zum Wahnsinn. Ihre Tänze bestehen in pantomimischen und mimischen Vorstellungen ihrer Jagden; sie singen auch dabei, aber höchst eintönig und traurig, und zeigen bei allem ihren Thun sehr geringe Verstandesfähigkeiten. Mit den Tungusen leben sie in großer Eintracht. Dieses sehr zahlreiche Volk bewohnt einen ausgedehnten Landstrich, nemlich fast das ganze Gouvernement Irkuzk, und theilet sich in Kennthier-, Jagd- und Fischtungusen. Die Steppentungusen haben Heerden von Kennthieren und Schaafen; auch halten sie Pferde. — Die beiden größten Städte dieses weit ausgedehnten Landes, Ochozk und Irkuzk, liegen 500 deutsche Meilen von einander, und die letztere mehr, als 1300 deutsche Meilen von der Hauptstadt des russischen Reiches entfernt. Eine dritte Stadt, Jaskuzk, an dem westlichen Ufer der Lena, hat gegen 400 hölzerne Häuser, 5 Kirchen, eine Hauptkirche und ein Kloster.

X. Kennthier-Tungusen.

Unter allen sibirischen Völkern zeichnen sich die Tungusen durch ihre regelmäßige Bildung aus. Sie sind gewöhnlich von mittlerer Größe, wohl gewachsen und schlank. Das Gesicht ist weniger platt, als bei den Kalmücken; die Augen sind klein, aber lebhaft, die Nase